

**Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg, ... Demnach auff
instehenden Trinitatis des ... kommenden Eintausend Siebenhundert und Achten
Jahres ... so woll Schwerinischen- als Güstrowischen Antheils/ verschiedene
Aembter/ Höffe und Mühlen/ nicht weniger die gesambten Land-Zölle ... eröffnet
werden ... : Publicatum Schwerin den 15. Augusti, Anno 1707.**

[S.l.], 1707

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn83835615X>

Druck Freier  Zugang



**On WISSES Gnaden /
Friedrich Wilhelm /**

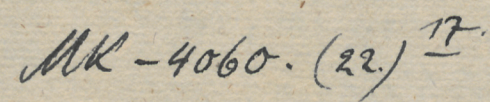
**Herkzog zu Mecklenburg / Fürst zu Renden /
Schwerin und Rakeburg / auch Brass zu Schwerin / der
Landes Rostock und Stargard K. R. R.**

Dennach auffinstehenden Trinitatis des mit Gott kommenden Eintausend Siebenhundert und Achten Jahres/
in Unseren Fürstenthum und Landen/so woll Schwerinischen als Güstrowischen Antheils/verschiedene Aempter/
Höffe und Mühlen/nicht weniger die gesambten Land-Zölle/wobon so das die Contract-Jahre zu Ende lauffen/er-
öffnet werden/als: Die Aempter Wahren/und Tempeln/sambt denen darunter belegenen Höffen und Mühlen/
das Ambt Plaw/dann auch Dren Höffe in der beym Ambt Böigeburg belegenen Teldam/ferner der Hoff Mödentihn und die
Mühle daselbst im Ambte Mecklenburg/der Hoff Bredentihn/mieauch die Lager-und Crackamer Mühle im Ambte Güstrow/die
Höffe Peterstörff und Müritz/sambt der Blanckenhäger Mühlen im Ambte Ribbenitz / die Korn-Mühle im Ambte Neu-
stadt/und die Ambts-Mühle zu Schwan/auch eine ganze Anzahl der bisher an gewisse Leute in arrhende außgethanen Zölle / in
Städten so woll/als auff dem Lande/wie solches denen bisherigen Zoll-Einnehmern bekand ist; Und dann diese jetzt specificirte
Aempter / Höffe und Mühlen/auch Zölle / nach vorher gegangener Handlung / von Unserer Fürstl. Cammer an den Meist-
bietenden verpensioniret, und auff gewisse Jahre außgethan werden sollen; So wird solches allen und jeden/die von der Hauf-
wirtschaft Profession machen / hiemit angefüget / und können also diejenigen / so ein oder ander Ambt / Mühle oder Hoff / auch
vacanten Zoll / de novo zu arrhendiren Beliebung tragen/am 13. Septemb. dieses Jahrs/ben gedachter Unserer Fürstl. Cammer hie-
selbst sich anmelden/da deßfals mit Ihnen soll geredet / und Handlung gepflogen werden. Publicatum Schwerin den 15. Augusti,
ANNO 1707.

Friedrich Wilhelm.



106.



Donatus Gnaden /
Friedrich Wilhelm /

Herkzog zu Mecklenburg / Fürst zu Renden /
Schwerin und Rakeburg / auch Brack zu Schwerin / der
Landes Rostock und Stargard HERZ.

Dennach auff instehenden Trinitatis des mit Gott kommenden Eintausend Siebenhundert und Achten Jahres/
in Unseren Fürstenthum- und Landen/so woll Schwerinischen- als Güstrowischen Antheils/verschiedene Aembter/
Höffe und Mühlen/nicht weniger die gesambten Land-Zölle/wobon so das die Contract-Jahre zu Ende lauffen/er-
öffnet werden/als: Die Aembter Wahren/und Tempzien/sambt denen darunter belegenen Höffen und Mühlen/
das Ambt Plaw/dann auch Dren Höffe in der beym Ambt Boizenburg belegenen Teldam/ferner der Hoff Mödentihn und die
Mühle daselbst im Ambte Mecklenburg/der Hoff Bredentihn/wieauch die Lager- und Crackauer Mühle im Ambte Güstrow/die
Höffe Peterstörff und Mürik/sambt der Blanckenbäger Mühlen im Ambte Ribbenis / die Korn-Mühle im Ambte Neu-
stadt/und die Ambts-Mühle zu Schwan/auch eine ganze Anzahl der bisher an gewisse Leute in arrhende außgethanen Zölle / in
Städten so woll/ als auff dem Lande/wie solches denen bisherigen Zoll-Einnehmern bekand ist; Und dann diese jetzt specificirte
Aembter / Höffe und Mühlen/auch Zölle/ nach vorher gegangener Handlung/ von Unserer Fürstl. Cammer an den Meist-
bietenden verpensioniret, und auff gewisse Jahre außgethan werlen sollen; So wird solches allen und jeden/ die von der Haus-
wirtschaft Profession machen/ hiemit angefügert/ und können also diejenigen/ so ein oder ander Ambt/ Mühle oder Hoff/ auch
vacanten Zoll/ de novo zu arrhendiren Beliebung tragen/am 13. Septemb. dieses Jahrs/bey gedachter Unserer Fürstl. Cammer hie-
selbst sich anmelden/da deßfals mit Ihnen soll geredet/ und Handlung gepflogen werden. Publicatum Schwerin den 15. Augusti,
ANNO 1707.

Friedrich Wilhelm.

